



Protokoll

Gremium: Ortsrat der Ortschaft Oedeme
Sitzungstermin: Dienstag, 09.09.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Raum, Ort: Stadtteilhaus Oedeme "Oase", Im Dorf 2, 21335 Lüneburg

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Christel John

Beschließende Mitglieder

Carsten Schröder
Bernd Gresny
Knut Körner
Lutz Rosenkranz

Beratende Mitglieder

Carmen Maria Bendorf
Thomas Dißelmeyer
Pia Redenius

Verwaltung

Gabriele Scholz
Jörg-Dieter Silex
Andrea Kamionka

Gäste

Frau Julia Brand

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung eines Sitzverlustes gem. § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) im Ortsrat Oedeme hier: Uwe Nehring	BV/12023/25
3	Nachrücken eines neuen Ortsratsmitglieds hier: Bernd Gresny	MV/12022/25
4 (Nachtrag)	Wahl einer neuen Stellvertretung für die Ortsbürgermeisterin	
5	Feststellung der Tagesordnung	
6	Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2025	
7	Einwohnendenfragen	
8	Gemeinschaftsunterkunft Rettmer - Sachstandsbericht	
9	Straßenverkehrsflächen in Oedeme - Sachstandsbericht	
10	OASE - Freiflächen für Sport und Freizeit	
11	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin	
12	Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil	
13	Mündliche Anfragen i.S.v. § 16 III GO des Rates zu wichtigen aktuellen Angelegenheiten	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin John begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung eines Sitzverlustes gem. § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) im Ortsrat Oedeme

hier: Uwe Nehring

BV/12023/25

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Oedeme fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Ortsrat Oedeme stellt den Sitzverlust von Herrn Uwe Nehring fest.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3 Nachrücken eines neuen Ortsratsmitglieds

hier: Bernd Gresny

MV/12022/25

Beschluss:

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeisterin John verpflichtet Herrn Bernd Gresny gem. § 60 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Sie heißt ihn in den Reihen des Orsrates willkommen.

Zu TOP 4 Wahl einer neuen Stellvertretung für die Ortsbürgermeisterin

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Oedeme wählt Bernd Gresny einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2025

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 7 Einwohnendenfragen

Beratungsinhalt:

keine

Zu TOP 8 Gemeinschaftsunterkunft Rettmer - Sachstandsbericht

Beratungsinhalt:

Stadträtin Scholz stellt sich dem Ortsrat und den anwesenden Bürger:innen der Ortschaft Oedeme vor. Sie geht darauf ein, dass die in Rettmer untergebrachten Menschen multi-kausale Probleme mit sich bringen würden. Frau Brand sei in der Unterkunft tätig und habe sich bereit erklärt, über die aktuelle Situation zu berichten. Die Situation sei nicht immer einfach, da die Menschen ‚verhaltensoriginell‘ seien.

Frau Brand, Sozialarbeiterin in der Unterkunft in Rettmer, stellt sich vor und beschreibt die Tätigkeit vor Ort. In der Unterkunft arbeite ein Team von drei Sozialarbeitenden. In den vier eingeschossigen Containern seien obdachlose Menschen untergebracht. Aktuell seien 66 von etwa 120 Plätzen belegt. Durch die Gestaltung des Außenbereichs, gemeinsam mit den Bewohner:innen, seien Begegnungsorte geschaffen worden. Dort seien ambulante Hilfsangebote möglich. Es sei geplant, diesen Fortschritt für Herbst und Winter auch in die Räume zu verlagern. Man habe bereits begonnen, Aufenthaltsräume zu schaffen. Die Anzahl der Polizeieinsätze sei rückläufig. Das Team sei in engem Austausch mit dem Kontaktbeamten Herrn Runne, der alle zwei Tage die Unterkunft aufsuchen würde. Ein Wachdienst würde das Team rund um die Uhr unterstützen.

Ortsbürgermeisterin John erinnert an Vorfälle, die zum Teil geschäftsschädigend seien. Sie bietet an, dass man sich an Sie wenden könne, wenn es Probleme gebe.

Ratsfrau Bendorf geht auf die bisherige Zusammenarbeit mit ihr als Ortsvorsteherin der Ortschaft Rettmer ein und äußert ihren Wunsch auch weiterhin direkt in Kontakt zu kommen.

Stadträtin Scholz sagt eine bessere Kommunikation mit Frau Bendorf zu.

Ratsherr Dißelmeyer fragt nach, wie die Erfolgsquote sei, die Bewohnenden in den Wohnungsmarkt zu bringen.

Frau Brand erklärt, dass sich mit Beginn des Ukrainekrieges die Situation bei der Wohnungssuche erschwert habe. Ambulante und andere Hilfen würden genutzt, um die Menschen zu motivieren, weitergehende Hilfsangebote anzunehmen. Die Erfolgsquote sei in diesem Bereich recht gut. Ziel sei es, die sozialen Ressourcen zu stärken und die Menschen in Wohnungen zu vermitteln.

Ortsbürgermeisterin John äußert ihre Hoffnung, dass der Neubau der Diakonie zur Entzerrung beitragen könne.

Stadträtin Scholz erinnert daran, dass es aktuell neun dezentrale Standorte insbesondere für die Unterbringung geflüchteter Menschen gebe. Dies müsse in der Zusammenschau immer mitbedacht werden. Die Suche nach Wohnraum und Standorten sei nicht einfach und die Betreuung herausfordernd.

Die Fragen der Bürger:innen werden beantwortet.

Zu TOP 9 Straßenverkehrsflächen in Oedeme - Sachstandsbericht

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeisterin John stellt einige Situationen im Straßenraum der Ortschaft vor, für die sie und die Bürger:innen der Ortschaft sich Verbesserungen wünschen würden.

- Im Ovelgönner Weg sorgten die parkenden KfZ für mitunter schwierige Situationen, z. B. in dem der Bus nicht genügend Raum zum Rangieren hätte.
- Für den Kurvenbereich vor der OASE wünsche Sie sich ein Hinweisschild auf die Ausfahrt und spielende Kinder. Der Kurvenbereich sei nicht gut einsehbar.
- Abgrenzung einer Privatfläche zum Radweg zwischen Elfenbruch und Hasenburger Weg.

- Da hier ein Geländesprung zur Gefahrensituation führen könne.
- Auf dem Knieberg sollte ein defekter Poller durch ein „Durchfahrt verboten“ – Schild ersetzt werden
 - Die Verbesserung der Gehwege beidseits des Oedemer Wegs zwischen der Oase und dem Schulgelände unterhalb des Lehrschwimmbeckens („Hubschrauberlandeplatz“)

Herr Silex, Bereichsleiter des Bereiches Straßen- und Brückenbau der Hansestadt Lüneburg, sagt zu, die Fragestellungen in die Verwaltung mitzunehmen. Die Themen seien zum Teil bereits bekannt, hier würde nach Lösungen gesucht. Hinsichtlich der Wünsche nach Beschilderungen oder verkehrslenkenden Maßnahmen weist er darauf hin, dass dafür jeweils eine sogenannte verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich sei.

Die Deckensanierung für den Abschnitt Schaperdrift zwischen Oedemer Weg und Friedhof sei in der Priorität vorgerückt und würde, wenn die nötigen finanziellen Mittel an anderer Stelle eingespart werden könnten, noch in diesem Jahr erfolgen.

Zu TOP 10 OASE - Freiflächen für Sport und Freizeit

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeisterin John erinnert daran, dass es oberhalb der Oase eine Ausgleichsfläche gebe, dort aber nicht dauerhaft gespielt werden könne. Zum Spielen sei die Fläche rund um die Oase vorgesehen.

Die Einrichtung einer Spielfläche ist aufgrund der Nähe zur Bebauung nicht zulässig. Ein gelegentliches Spielen könne allenfalls geduldet werden.

Herr Körner beschreibt, dass eine Spielfläche, die lange Zeit zwischen dem Hasenburger Weg und dem Steinweg bestand abgeräumt werden musste. Die Fläche lag im Landschaftsschutzgebiet und es habe zahlreiche Beschwerden dagegen gegeben.

Zu TOP 11 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeisterin John bittet darum, dass im Fachbereich Gebäudewirtschaft noch einmal an das fehlende Geländer an der Treppe der Oase erinnert wird.

Im Elfenbruch entlang der Bahnlinie gebe es Dornengestrüpp, das entfernt werden sollte.

„Aktives Oedeme“ sei eine gelungene Veranstaltung gewesen. Sie danke allen, die mitgemacht hätten.

Auch die Müllsammelaktion sei erfolgreich gewesen, die letzten Reste müssten noch abgeholt werden. Man habe einen Container gefüllt.

Ortsbürgermeisterin weist auf die Termine des Laternenumzugs, am 24.10.25 um 18:00 Uhr, und der Seniorenweihnachtsfeier, am 04.12.25 um 15:00 Uhr, hin. Für die Einladung zur Weih-

nachtsfeier suche sie noch nach einem Einladungsformat.

Zu TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil

Beratungsinhalt:

Herr Silex informiert zur Sanierung der Brücke in der Soltauer Straße oberhalb der Bahnlinie. Die Bauanlaufbesprechung habe inzwischen stattgefunden. Vorbereitende Arbeiten würden im September durchgeführt. Ab 13.10.25 werde die Vollsperrung eingerichtet. Die Umleitungsstrecken würden bis dahin ertüchtigt. Die Bauzeit werde etwa acht Monate betragen. Ein Parkverbot im Munstermannskamp sei eingeplant, Schleichverkehre würden beobachtet, um ggf. in der Verkehrslenkung nachzubessern. Die Avacon werde parallel dazu ihr Leitungsnetz ertüchtigen. Die Schule bliebe auch mit dem Schulbus erreichbar. Die Bushaltestelle werde dauerhaft stadteinwärts hinter den Kreuzungsbereich verlegt.

Zu TOP 13 Mündliche Anfragen i.S.v. § 16 III GO des Rates zu wichtigen aktuellen Angelegenheiten

Beratungsinhalt:

keine

Christel John
Ortsbürgermeisterin